



Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung

Automobil-Fachfrau/Automobil-Fachmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Änderung vom [Datum]

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI),
verordnet:

I

Die Verordnung des SBFI vom 12. Oktober 2017¹ über die berufliche Grundbildung
Automobil-Fachfrau/Automobil-Fachmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
(EFZ) wird wie folgt geändert:

Art. 4 Einleitungssatz Bst. d Ziff. 8 und 9

Die Ausbildung umfasst in den folgenden Handlungskompetenzbereichen die nach-
stehenden Handlungskompetenzen:

- d. Überprüfen und Reparieren von Systemen:
 8. Fahrassistent- und Infotainmentsysteme reparieren,
 9. Elektro- und Hybridantriebe reparieren.

Gliederungstitel vor Art. 10

6. Abschnitt: Fachliche Anforderungen an die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner und Höchstzahl der Lernenden im Betrieb

Art. 10 Fachliche Anforderungen an Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

¹ Die fachlichen Anforderungen an eine Berufsbildnerin oder einen Berufsbildner er-
füllt, wer über eine der folgenden Qualifikationen verfügt:

- a. Automobil-Fachfrau oder -Fachmann EFZ mit mindestens drei Jahren beruf-
licher Praxis im Lehrgebiet;

¹ SR 412.101.220.50

- b. **Automobil-Mechatronikerin oder -Mechatroniker EFZ mit mindestens drei Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet;**
- c. **eidgenössisches Fähigkeitszeugnis eines verwandten Berufs mit den notwendigen Berufskennnissen im Bereich der Automobil-Fachfrau und des Automobil-Fachmannes EFZ und mit mindestens drei Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet;**
- d. **einschlägiger Abschluss der höheren Berufsbildung mit mindestens zwei Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet;**

² **Berufsbildnerinnen und Berufsbildner verfügen zusätzlich zu den Qualifikationen nach Absatz 1 über ein Didaktikmodul des «Auto Gewerbe Verbandes Schweiz» (AGVS) mit Abschluss.**

Art. 22 Abs. 2^{bis}

^{2bis} **Es führt die Fachrichtung auf.**

Art. 26 Übergangsbestimmungen zur Änderung vom....

¹ Die Handlungskompetenzen gemäss Artikel 4 Buchstabe d Ziffern 8 und 9 werden erstmals im Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung für **Automobil-Fachfrau oder Automobil-Fachmann EFZ 2029** geprüft.

² Lernende, die ihre Ausbildung als **Automobil-Fachfrau oder Automobil-Fachmann EFZ** vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung begonnen haben, schliessen sie nach bisherigem Recht ab, sofern der Abschluss vor dem 31. Dezember **2030** erfolgt.

³ Lernende, die nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung eine verkürzte Ausbildung mit Abschluss vor dem 31. Dezember 2028 beginnen, absolvieren sie nach bisherigem Recht und schliessen sie nach bisherigem Recht ab.

⁴ Kandidierende, die das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung für **Automobil-Fachfrau oder Automobil-Fachmann EFZ** gemäss bisherigem Recht absolviert haben und dieses bis zum 31. Dezember **2030** wiederholen, werden nach bisherigem Recht beurteilt.

II

Diese Verordnung tritt am **1. Januar 2026** in Kraft.

[Datum]

Staatssekretariat für Bildung, Forschung
und Innovation:

Martina Hirayama
Staatssekretärin